

Zehn Stein-Schüler im Landtag geehrt

Nach Wettbewerb „Hessen – das Land und seine Verfassung“

FULDA

Zehn Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule sind für ihre Mitarbeit bei einem Wettbewerb des Hessischen Landtags prämiert worden.

„Hessen – das Land und seine Verfassung“ lautete das Thema des Schülerwettbewerbs, der vom Hessischen Landtag in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung durchgeführt wurde.

Der Wettbewerb gab den

Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, auf vielfältige Weise die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des Landes Hessen und seiner Geschichte zu bearbeiten.

Arbeitsschwerpunkte waren die Gründung des Landes Hes-

sen im Jahre 1946, die Entstehung seiner Verfassung, seine Menschen, seine wirtschaftliche Entwicklung, die Umwelt und Natur, seine Kultur, sein Engagement in Europa und die Hessische Landesverfassung.

Edwin Leorda, Kenan Soykan, Marlene Zeidler, Jan Seidensal, Tülin Yildiz, Karolin Lyschik, Maria-Angela Jehn, Marie Katzer, Ina Kirschmann und Melisa Hasic wurden im Landtag für ihre Projekte ausgezeichnet. Sie gewannen Buchpreise und eine Tagesfahrt nach Darmstadt.

Seit 1985 veranstalten der Hessische Landtag und die Hessische Landeszentrale einen gemeinsamen Schülerwettbewerb. Zu dem jährlich neuen Thema wird jeweils ein Heft herausgegeben, das Grundsatzinformationen bietet und dabei zahlreiche Ansatzpunkte skizziert. Schülerinnen und Schüler können mit verschiedensten Beiträgen – Aufsätze, Berichte, DVDs, Fragebogen – am Wettbewerb teilnehmen. alb



Lehrerin Anita Hoehle (links) und Schulleiter Ulf Brüdigam (rechts) gratulierten den Gewinnern Edwin Leorda, Kenan Soykan, Marlene Zeidler, Jan Seidensal, Tülin Yildiz, Karolin Lyschik, Maria-Angela Jehn, Marie Katzer, Ina Kirschmann und Melisa Hasic. Foto: Schule